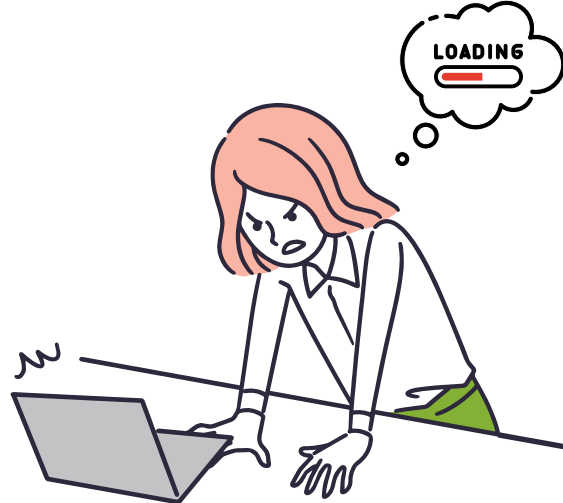


Leidet Ihr Netzwerk unter „Badput“?

Was ist Badput?

Badput bezeichnet den Prozentsatz der nicht anwendungsbezogenen Datenpakete, die vom Netzwerk zugestellt werden. Dazu zählen Protokoll-Overhead und erneut gesendete Datenpakete.



Ist Badput ein Problem?

Ja. Zu viel Badput kann die Netzwerkleistung beeinträchtigen und zu einer negativen Benutzererfahrung führen.

Was sind die Symptome von Badput?

Achten Sie darauf, ob **EINES ODER MEHRERE** dieser Badput-Symptome auftreten:



Tunneling-Protokolle machen Netzwerke komplizierter als notwendig.



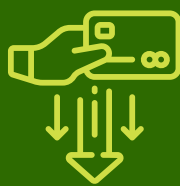
Eine Vielzahl an DNS/DHCP-Anfragen und -Antworten verzögern die Netzwerkverfügbarkeit oder den Seitenzugriff.



Tonausfall und/oder stockendes Bild bei Teams-/Zoom-Anrufen



Großer Zeitaufwand für die Fehlersuche bei Netzwerkproblemen und schlechter Leistung



Sie müssen für Backup-LTE-Verbindungen bezahlen, auch wenn diese nicht genutzt werden.



Sie können neue Anwendungen und Dienste nicht schnell genug skalieren und bereitstellen.

Bei Netzwerkverantwortlichen kann Badput zu folgenden Symptomen führen:

- Kopfschmerzen
- Magenbrennen
- Übelkeit

Außerdem kann es zu akutem Motivationsverlust kommen.



Gibt es ein Mittel gegen Badput?

Glücklicherweise ja! Durch die jüngsten Innovationen von Juniper Networks im Bereich Routing können Session Smart™-Router und AI-Driven SD-WAN den Badput minimieren und den Goodput maximieren. So sorgen Sie dafür, dass Ihr Netzwerk die bestmögliche Benutzererfahrung bietet.



Kommen Ihnen diese Symptome bekannt vor?

Es könnte sich um Badput handeln.

Wenden Sie sich gleich an Juniper